



Unser Mühldorf



Nr. 04/2022

Mühldorfer Gemeindeblatt

Dezember

*Frohe und gesegnete Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr
wünschen Bürgermeisterin, Gemeinderäte
und Gemeindebedienstete*

Im Brennpunkt

Interview mit BM Reinhard
Lorenz zu seiner Europatour mit
dem Rad auf den

Seiten 3 - 4

Gelber Sack

Neue Regelung ab 2023 auf

Seite 7

Feuerwehren

Neuigkeiten und Übungen
auf den

Seiten 18 - 21

Termine

Wissenswertes auf den

Seiten 26 - 27



Christbaum in Trandorf



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Wieder geht ein Jahr mit großen Schritten zur Neige. Die Tage des Jahreswechsels sind für alle auch Tage des Rückblicks auf ein sehr turbulentes Jahr 2022.

Die Pandemie ist noch nicht überstanden und schon stehen wir vor neuen Herausforderungen: der Krieg in der Ukraine und die damit in Zusammenhang stehenden Teuerungen. Das nächste Jahr wird für uns alle herausfordernd. Nichts desto trotz werden wir weiter versuchen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Die neue, energiesparende Straßenbeleuchtung ist bereits bestellt und sobald sie verfügbar ist, wird mit der Umstellung begonnen.

Der Begriff „Blackout“ ist derzeit in aller Munde. Ich hätte für nächstes Jahr vor, einen Blackout-Plan für das gesamte Gemeindegebiet zu erstellen. Die Kickoff Veranstaltung dafür war schon. Das Interesse war leider nicht sehr groß, obwohl es eigentlich in aller Interesse sein sollte. Die Gemeinde wird im Ernstfall nicht alles alleine schaffen. Gemeinde sind wir alle. Da kommt es auf Jede/Jeden an. Nur gemeinsam sind wir stark. Daher bitte ich da um Ihre/Eure Mitarbeit.

Die Adventzeit ist aber auch immer eine schöne Zeit, um DANKE zu sagen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die ehrenamtlich arbeiten, bedanken. Ohne deren Einsatz wäre unser tägliches Leben bei Weitem nicht so schön und angenehm. Seien es die vielen Vereine im Sport- oder Freizeitbereich, die Feuerwehren, die kirchlichen Organisationen oder auch die kleinen nachbarschaftlichen Hilfen, die uns einander näher bringen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ich weiß aber auch, dass die letzten Jahre viele Menschen vor große Herausforderungen gestellt haben. Vor allem die letzten Monate mit den enormen Preissteigerungen machen das tägliche Leben oft schwierig. Gerade zu Weihnachten wird

das vielleicht noch sichtbarer, weil man die liebsten Menschen heuer nicht so beschenken kann, wie in den letzten Jahren. Was allerdings nichts kostet, ist Dankbarkeit und Zuneigung zu zeigen, ein freundliches Wort, gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Es müssen keine teuren materiellen Geschenke sein. Schenken wir uns das Wichtigste das es gibt, nämlich Liebe!

Ich wünsche allen Mühldorferinnen und Mühldorfern gesegnete und erholsame Weihnachten. Für 2023 wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg, Gesundheit und vor allem auch Zufriedenheit. Mögen alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

**Ihre/Eure Bürgermeisterin
Beatrix Handl**



Workshop

10.01.2023

19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf

Unsere Gemeinde bietet bereits viele Einrichtungen für Menschen aller Generationen. Durch die Teilnahme am Audit "familienfreundliche Gemeinde" wollen wir das bestehende Angebot erfassen, verbessern und ausweiten.

Wir bitten um Ihre Mitarbeit und Mithilfe.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns über Ihre Beteiligung am Workshop.

I M



B R E N N P U N K T

REINHARD LORENZ - AUF DEM FAHRRAD EINMAL RUND UM EUROPA

Die Redaktion des Mühldorfer Gemeindeblattes (MGB) hat Herrn Reinhard Lorenz nach der Rückkehr von seiner Radtour „rund um Europa – Teil 1“ interviewt. Er erlebte auf seiner ersten Etappe rund um den italienischen „Stiefel“ zahlreiche emotionale Momente.



MGB: Hr. Lorenz, wie kommt man zu dieser Idee, Europa mit dem Fahrrad zu umrunden?

Lorenz: Mit meinen Vereinskollegen vom XC-CLUB Mühldorf habe ich bereits viele s.g. „Alpencross“ und Mehrtagestouren erleben dürfen. Es war schon länger mein Traum, eine längere Radtour alleine mit einem Tourenrad durchzuführen. Die Idee entstand durch ein Gespräch mit Guido (Tretroller-Profi) und einer Mehrtages-Rundwanderung mit Inge, einer guten Bekannten. Ich wollte zu meinem 60iger auch eine größere Runde (mit Rad) machen.

MGB: Wie ist es dann dazu gekommen?

Lorenz: Bei meiner 60er Feier haben mir Freunde und Gratulanten ein Reiserad geschenkt.

Berufsbedingt musste ich den geplanten Start um 2 Jahre verschieben und wegen der Corona-Situation 2020 dann nochmals auf 2022. Am 23. April war es aber dann soweit, ich konnte mein großes Radabenteuer starten.

MGB: Wie plant man so ein Radabenteuer (Strecke, Übernachtungen, Etappenorte, Pausen)? Und welche Ausrüstung hatten Sie dafür.

Lorenz: Ich habe den ursprünglichen Plan, Zentraleuropa in einem Jahr zu umrunden auf 3 Jahre aufgeteilt. So konnte ich zusätzlich einen großen Teil von Italien an den Küsten befahren. Die Streckenplanung habe ich mit Komoot und Mapy und anderen Recherchen von Mühldorf bis Genua erstellt und mir Tagesetappen von ca. 100 km sowie 1-2 Pausetage pro Woche vorgenommen. Quartiere waren im Vorfeld nicht planbar, das war dann mitunter eine tägliche Herausforderung. Meine Radtour habe ich mit einem sehr stabilen Reiserad ohne E-Motor, mit vier Packtaschen und gesamt 35 kg gestartet.

MGB: Erzählen Sie uns doch über die Strecke, Abschnitte, erlebte Abenteuer, eventuelle Hoppalas, Ihre Emotionen und besondere Momente.

Lorenz: Nach dem Abschied von Familie und Freunden startete ich am 23. April in Ötz mein Abenteuer.

Der erste Abschnitt über Bratislava, Budapest und Rijeka nach Istrien und Venedig war eher kühl. Zeitweiser Regen in Kroatien konnte meine Freude nicht trüben. Hier war ein zufälliges Treffen mit Freunden ein besonderes Highlight. Ich traf auch sehr nette Leute am Wegesrand, die mir Unterstand und Verpflegung liebenswert gewährt haben. Ab Triest waren dann nur mehr Sonne und 35° und ein weiteres zufälliges Treffen mit Freunden in Miramare.

Nach der „Nacht in Venedig“ hat dann mein „emotionaler Flug in den Süden“ begonnen.

MGB: Ein „Flug in den Süden“, was können wir uns denn dabei vorstellen?

Lorenz: Jeder Tag war schöner als der Tag zuvor. Je weiter ich nach Süden kam, umso netter waren die Menschen. Anfang Mai war dort noch kein Massentourismus zu sehen. Ich habe viele Bekanntschaften am Wegesrand gemacht, der „strong man from austria“ (so wurde ich oft genannt) war mit dem rot-weiß-roten Wimpel am Fahrrad gern gesehener Gast. Viele Selfies und Einträge in meinem Tourenbuch erinnern daran.

Besondere Höhepunkte waren hier der Etappenort San Marino, ein Konzert in Pescara, ein ungeplanter Aufenthalt in Ortona und Vieste. Ein Buchungsfehler in Bisceglie war dann ein Glücksfall, so konnte ich auch „Castel del Monte“ besichtigen. Am Ziel des zweiten Abschnittes, am südlichsten Punkt, in Santa Maria de Leuca, war ich traurig, weil es nicht mehr weiterging, aber auch glücklich, so weit gekommen zu sein.

MGB: Von der Südspitze Italiens zurück nach Genua, welchen Weg haben Sie denn gewählt und was waren da Ihre Erlebnisse?

Lorenz: Mühsam, aber wunderbar war die Rückfahrt nach Genua, teilweise durchs Landesinnere. Hier waren deutlich mehr Berge, mit dem schweren Fahrrad bei meist über 35° anstrengend. Obwohl ich oft „am Limit“ war, konnte ich immer wieder Kraft tanken und schöne bewegende Erlebnisse sammeln. So wurde ich zum Beispiel vom Bürgermeister der Stadt Potenza persönlich begrüßt und konnte mich in Rom mit einem guten Freund treffen. Unzählige Highlights gab es in diesem dritten Abschnitt.

IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

Nach Gallipoli waren die Weltkulturerbestadt Matera, Potenza, die (eigentlich nicht geplante) Amalfiküste und Pompei besonders erwähnenswert. Eine Panne nördlich von Neapel hat sich letztlich wieder zum Guten gewendet, danke an meine Schutzenglerl.

In Rom durfte ich den italienischen Staatsfeiertag erleben und mir bekannte Städte wie Siena, Florenz und Pisa waren weitere Höhepunkte.

Auch einige Urlaubstage am Meer habe ich mir gegönnt. Die Ankunft in Genua war Freude pur, das alles geschafft zu haben.

MGB: Genua war doch nach 4200 km das geplante Ziel dieser ersten Etappe der Umrundung von Europa. Was ist denn dort passiert?

Lorenz: Ich war regelrecht süchtig nach radfahren und habe die Tour zum Gardasee verlängert. In dieser Region Italiens waren unzählige Städte und Besichtigungen am Programm. So konnte ich als geschichtlich interessierter Bautechniker viele bedeutende Gebäude und Kulturstätten z.B. in Cremona, Mantua, Vicenza und Verona besichtigen und italienische Gastlichkeit erleben.

Am Gardasee habe ich mich mit meinem Sohn, der mit dem Motorrad angereist war, zu einem Kurzurlaub getroffen. Weil kein Zug mit Rad-Mitnahme zu finden war, fasste ich dann spontan einen Entschluss: „Dann fahre ich halt auch noch mit dem Rad nach Hause!“ Über Bozen und den Brenner ging es nach Tirol, den Inn entlang zu Freunden in Oberösterreich und über Enns weiter in die Wachau.

Mit vielen Emotionen radelte ich die letzten Kilometer nach Hause, wo Familie, Freunde und Nachbarn schon auf mich warteten.

MGB: Uns würde Ihre Bilanz zu diesem Abenteuer interessieren.

Lorenz: Mein Resümee über die Tour fällt ausschließlich positiv aus. Es war eine tägliche Herausforderung, manchmal auch Stress, aber ich hatte immer Glück. So haben mir bei der Quartiersuche oft Einheimische geholfen. Auch mit dem Wetter habe ich Glück gehabt, durchgehend Sonne von Triest bis zum Brenner. Und sogar jede Panne, jedes Missgeschick hat sich



zum Guten gewendet. Manch schönes Erlebnis hätte ich verpasst, wären nicht irgendwo Probleme aufgetreten – und immer rasch hilfsbereite Menschen zur Stelle gewesen.

MGB: Sind Präsentationen dieser Radtour geplant und was sind die nächsten Pläne?

Lorenz: Ich hatte bereits eine bestens besuchte und sehr erfolgreiche Präsentation mit Filmen und persönlichen Geschichten. Mein Plan ist, im Februar 2023 nochmals das Projekt zu präsentieren, kombiniert mit einer Vernissage „Reinhard on Tour“, wo ich Zeichnungen und Bilder von meinen Radabenteuern ausstellen werde.

Ende März starte ich dann Teil 2, von Genua westwärts, Umrundung der iberischen Halbinsel, Küsten von Frankreich mit Ziel Paris. Das sind geplante 6000 km und 50000 hm. Darauf freue ich mich und auch auf viele „follower“ bei WhatsApp.

MGB: Was geben Sie uns und den LeserInnen mit?

Lorenz: Ich kann nur empfehlen, selbst einmal ein wenig „Abenteuer“ zu riskieren, raus aus dem all inklusiven Wohlfühlurlaub im Hotel. Wenn man bereit ist und eine positive Einstellung mitnimmt, dann passiert das auch.

Dankbarkeit für das Erlebte, Freude am Moment und Optimismus für den weiteren Weg – das sind die Grundzutaten. „Carpe Diem“, das war mein Leitspruch, Freundlichkeit und offener Umgang mit den Menschen und der Natur, das kommt garantiert zurück.

MGB: Danke Hr. Lorenz für diesen eindrucksvollen Bericht.

Lorenz: Ich bedanke mich für Interview und Einladung und wünsche aus gegebenem Anlass ein FROHES WEIHNACHTSFEST allen Leserinnen und Lesern.

Fakten und Daten: EU-Umrundung – erster Teil:

5.600 Kilometer,
28.000 Höhenmeter,
66 Tage unterwegs.

Eckpunkte:

östlichster Punkt: Budapest;
südlichster Punkt:
Santa Maria di Leuca;
westlichster Punkt: Genua,
nördlichster Punkt:
Schärding am Inn.

Kontakt: Reinhard Lorenz
Tel.: 0676-5253660

GRATULATIONEN DURCH DIE GEMEINDE

Am 15.11.2022 lud die Gemeinde die Jubilare von Oktober bis Dezember 2022 mit Begleitung in das Extrazimmer in Mühldorf.

Foto: v.l.: Josefa Trnka (90. Geburtstag), Bgm. Beatrix Handl, gGR Andreas Schnitzler, Herbert Fellner (80. Geburtstag), Gattin Erika Fellner, Theresia Weichselbaum (80. Geburtstag), Gatte Hermann Weichselbaum, Vbgm. Ing. Friedrich Höller, Gattin Elfriede Krippel und August Krippel (85. Geburtstag)



GEMEINDE INTERN

Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung vom 27.09.2022 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Die Änderungen des Teilbauungsplanes Trandorf Ost, die in der Zeit von 19.05. bis 30.06.2022 öffentlich kundgemacht wurden, wurden in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 17.06.2022 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es gab keine Beanstandungen.

Fa. AES Lichttechnik GmbH, 3631 Ottenschlag, wurde mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung

beauftragt. Die Gesamtkosten betragen EUR 473.032,38.

Für zwei Grundstücke in Unterranna, die seit mehr als 30 Jahren als öffentliche Verkehrsanlagen genutzt und erhalten werden, wurden Abtretungsverträge samt den anfallenden Kosten beschlossen. Die Flächen werden ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Mühldorf übernommen.

Weiters wurde ein Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Danksäule samt Vorplatz in Unterranna gefasst.

Gemeindevorstandsbeschlüsse

In der Sitzung vom 20.09.2022 fasste der Gemeindevorstand fol-

gende Beschlüsse:

Die Mehrkosten für die Neuerrichtung des Hochbehälters in Oberranna wurden von der Gemeinde übernommen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES NÖ

Seitens des Landes NÖ wird für den Winter 2022/2023 wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Die Unterstützung wurde heuer auf 300,-- Euro erhöht.

Anträge können bis spätestens 31. März 2023 auf dem Gemeindeamt Mühldorf gestellt werden.



Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Mitglied der
Kammer der Ziviltechnikerinnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

VHS SÜDLICHES WALDVIERTEL - 20 JAHRE ERWACHSENENBILDUNG IN DER REGION - LEBENSNAHE BILDUNG VOR ORT

Die Volkshochschule feierte in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum. Vor 20 Jahren am 12. Juni 2002 haben sich Gemeinden, Schulen und Vereine des Südlichen Waldviertels zusammengeschlossen, um die regionalen Weiterbildungsangebote zu vernetzen, zu optimieren und mit einem gemeinsamen Auftritt zu stärken.

„Das Ziel der Volkshochschule, der regionalen Bevölkerung den Zugang zu Weiterbildungsmaßnahmen vor Ort zu ermöglichen, konnte somit erreicht werden.“ berichtet VHS-Direktorin Tanja Wesely.



In der Volkshochschule haben Menschen aller Altersstufen Zugang zu Bildungsangeboten in den unterschiedlichsten Wissensgebieten – das Angebot ist sehr vielfältig und reicht von der beruflichen Qualifizierung bis zu Gesundheits- und Freizeitangeboten.

Auch im Bereich der Projektarbeit konnte die Volkshochschule

schon viele innovative Impulse setzen, beispielsweise mit dem Bildungskalender der Lernenden Region, mit der Nachhaltigen Sommerakademie und internationalen Projekten in Kooperation mit der HLUW Yspertal.



Obmann Stellvertreterin Rosemarie Kloimüller (Gemeinde St. Oswald), Obmann Karl Moser, Direktorin Tanja Wesely und Schriftführerin Veronika Schroll (Gemeinde Yspertal)



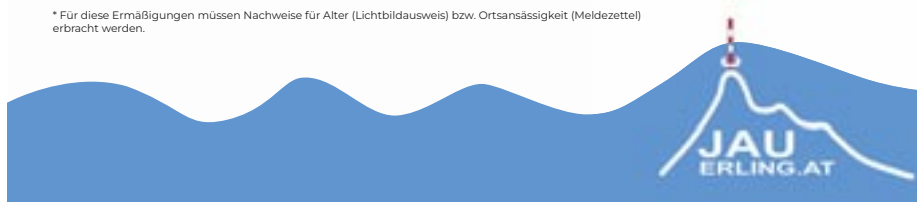
*Du wedelst
jetzt günstiger!*

JAUERLING SAISON 2022/23

	ERWACHSENE	JUGENDLICHE* Geburtsdatum von 11.2004 und 31.12.2007	KINDER* Geburtsdatum nach 1.1.2008
Anwohner Saisonkarte *	€ 175	€ 162	€ 131
für alle Einwohner der Gesellschaftergemeinden Aggsbach, Dürnstein, Emmersdorf, Krems, Maria Laach, Mühldorf, Spitz, Weißenkirchen nur gegen Vorlage eines Lichtbild-Ausweises bzw. Meldezettels.			
Saisonkarte normal	€ 215	€ 199	€ 160

Saisonskipässe sind ab Liftbetrieb (voraussichtlich 2.12.2022) an der Liftkasse am JAUerling erhältlich. Gutscheine können im Vorverkauf unter lift@jauerling.at bestellt werden.

* Für diese Ermäßigungen müssen Nachweise für Alter (Lichtbildausweis) bzw. Ortsansässigkeit (Meldezettel) erbracht werden.



In diesem Jahr lag der Fokus auf der Organisation von Deutschsprachkursen für ukrainische Flüchtlinge, welche in unserer Region Schutz suchten. Zahlreiche Kurse konnten in den VHS-Gemeinden in Kooperation mit der Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau kostenlos für fast 100 Ukrainerinnen und Ukrainer durchgeführt werden.

Auch die Digitalisierung fand sich im Programm der VHS wieder. Bei Online-Marketing-Kursen konnten sich Klein- und Mittelbetriebe aus der Region fachspezifisch weiterbilden.

Die Volkshochschule bedankt sich bei den zahlreichen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern der letzten 20 Jahre und lädt ein, weiterhin vom regionalen Bildungsangebot Gebrauch zu machen. Ein besonderer Dank gilt den zwölf Mitgliedsgemeinden, die seit 20 Jahren die Volkshochschule ideell und finanziell unterstützen.

Es ist nie zu spät die Freude am Lernen zu entdecken. Der Wissensdurst muss nicht nach dem Schulabschluss enden.

GELBER SACK - DIE ABFALLWIRTSCHAFT IM BEZIRK KREMS VERÄNDERT SICH

Auf Grund diverser Verordnungen des Umweltministeriums müssen ab 1.1.2023 alle Kunststoffverpackungen und ab 1.1.2025 auch alle Metallverpackungen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

In **Niederösterreich** werden jedoch beide Maßnahmen **gemeinsam** bereits ab 1.1.2023 umgesetzt.



Was gehört also ab 1.1.2023 in den „gelben Sack“:

- Kunststoffverpackungen, Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Körperpflege- und Reinigungsmittelflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und

- Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Knabbergebäck-Verpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten!

Jede Umstellung ist eine Herausforderung, die es gemeinsam zu bewältigen gilt. Daher leisten auch Sie Ihren Beitrag und informieren Ihre Familienmitglieder und Freunde über die Änderung in der Gelben Sack-Sammlung.

Weitere **Infos** erfahren Sie, wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen bzw. unter www.gvkrems.at.



gGR Andreas Schnitzler

GENERATIONENTREFF MÜHLDORF

Auch wir wollen uns zum Jahresende noch einmal bei euch melden.

Nach langer Zeit haben wir uns am Dienstag, dem 29. November 2022, zu einem gemütlichen Adventnachmittag im Extrazimmer von Gabriele Högl getroffen. Viele sind unserer Einladung gefolgt und es wurde ein sehr netter Nachmittag. Die Kinder der Nachmittagsbetreuung haben für jeden Gast ein kleines Geschenk gebastelt, worüber sich alle sehr gefreut haben. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Hoffentlich können wir einander im neuen Jahr wieder öfters treffen.

Wir wünschen euch allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Lieselotte Postl und ihr Team

ROTES KREUZ - ORTSSTELLE SPITZ

Häufiges ist häufig. Seltenes ist selten!

Um genau für die Fälle vorbereitet zu sein, die uns zum Glück nicht so oft erwarten, trainieren wir diese regelmäßig!

So auch Anfang November in der Ortsstelle Rotes Kreuz Spitz. Dabei wurden Notfälle aus verschiedenen Bereichen geübt um für Sie/Euch immer bestens vorbereitet zu sein, wenn es notwendig ist.

Übungsleiterin Theresa Machhörndl hat sich über rege Beteiligung gefreut.



Das Rote Kreuz Spitz wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, schöne Feiertage und alles Gute im Jahr 2023.



SCHMOLL
SCHOTTER

Handschlagqualität seit Generationen.

Marbach / KL Krems 14
3613 Albrechtsberg
Tel 02876 - 226
Fax 02876 - 227

Steinbruch
Bernhards 7
3623 Kottes
0676 - 75 72 752

office@schmolz-schotter.at

ALLE JAHRE WIEDER - ANRAINERPFLICHTEN

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 1a StVO gilt in einer Wohnstraße ohne Gehsteig

die Verpflichtung nach § 93 (1) StVO für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront. Eine Haftung nach § 93 StVO ist daher bereits bei leichter Fahrlässigkeit gegeben.

Die Säuberungs- und Streupflicht nach § 93 Abs. 1 StVO ist eine gegenüber der Allgemeinheit bestehende (gesetzliche) Obliegenheit zur Verkehrssicherung und kann insoweit im Sinne des § 93 Abs. 5 StVO durch ein Rechtsgeschäft mit der Wirkung übertragen werden, dass in diesem Fall der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers tritt auch haftet.

Die Gemeinde betont hiermit, dass **die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit**, und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen,

dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige vornimmt. Und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Wie schon in den letzten Jahren werden wir uns auch heuer wieder bemühen, die Schneeräumung sorgfältig durchzuführen. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten die Pflicht haben, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege, welche an ihre Liegenschaft grenzen, von Schnee zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen!

Thomas Murth Martin

+43 664 914 41 13

+43 664 470 50 43

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr 2023!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine **besinnliche Adventzeit** sowie viel **Glück und Gesundheit** im neuen Jahr!

b&o beratungs- und optimierungs KG

Hauptstraße 15a, 3620 Spitz

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-12:30 h

Zulassungsstelle: Mo-Do: 08:00-12:00 h, Fr: 08:00-13:00 h

Tel.: +43 2713 20210

E-Mail: spitz@beratung-optimierung.at

NATURPARK JAUERLING

Jauerlinger Saftladen: neuer Apfelsaft ist fertig!

Sowohl die Schüler*innen der Schulen als auch Bewohner*innen im Naturpark sammelten dieses Jahr über 5.600 kg Äpfel. Daraus wurden ca. 4.200 Liter Apfelsaft im Rahmen des Naturpark-Projektes „Jauerlinger Saftladen“ produziert.

Das Gewinnerbild des Malwettbewerbs zum Thema "Mein Apfelbaum: gut fürs Klima, gut für mich" von Emely Weidenauer aus Emersdorf zielt ab jetzt die neuen Apfelsaftflaschen.

Danke an die Schulen, die Gemeinden, die Streuobstbesitzer*innen, die Kunstmeile Krems, das Klimabündnis NÖ und den Obsthof Reisinger für die gute Zusammenarbeit! Der Saft wird den Schulen zur Verfügung gestellt bzw. kann er bei den Veranstaltungen des Naturparks und in ausgewählten Gasthäusern verkostet werden.

Heckentag: Naturwerkstatt Jauerling erstmals Abholstation für regionale Sträucher.

Die Naturwerkstatt war am 5. November erstmals Ausgabestelle des Heckentages. Über 200 regionale Sträucher und Obstbäume wurden in der Region ausgegeben. Diese bieten Lebensraum und Nahrung für die Insektenvielfalt. Jedes Jahr bietet der Heckentag ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs zur Auswahl.

Terminavis - 50 Jahre Naturpark-Jubiläumsfeier am 3. Juni

Der Naturpark Jauerling-Wachau wird 50 – wir feiern! Die Jubiläumsfeier findet am 3. Juni 2023 im Rahmen des Schmankerlmarktes des Vereins Aussichtswarte Jauerling, am neu gestalteten Außengelände der Naturwerkstatt statt. Es erwarten Sie regionale Köstlichkeiten,

ein buntes Programm aus Beiträgen der Naturparkschulen, Erkundungstouren mit unseren Naturvermittler*innen und vieles mehr. Save the date: 03. Juni 2023, 10-18 Uhr - Naturwerkstatt Jauerling, 3643 Wiesmannsreith 9

Sommer, Sonne, Naturpark-Feriencamp!

Erstmals bot der Naturpark ein Feriencamp voller Naturerlebnisse bei der Naturwerkstatt Jauerling an. Von 11. bis 15. Juli 2022 genossen 9 Kinder im Volksschulalter spannende Abenteuer in der Natur. Die Waldpädagogin Steffi Kratzer und die Naturvermittlerin Eva Mayer boten den Kindern ein abwechslungsreiches Natur-Programm.

Bereits jetzt können Sie einen Platz für das 2. Naturpark-Feriencamp unter info@naturpark-jauerling.at reservieren! Save the date: 24.-28. Juli 2023, 8-16 Uhr. Kosten: ca. 160€/Kind.



Jägerbau
pöggstall
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 / 23 33 | www.jaegerbau.at

Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Ein ganz großes DANKE!

... AN ALL UNSERE KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE.

... FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE.

... FÜR DIE GUTE UND ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT.

MITTELSCHULE SPITZ

Besuch der MS Wissenschaft - MS Spitz goes Science!

Gemeinsam gingen die beiden 2. Klassen der Mittelschule Spitz an Board der MS Wissenschaft in Krems-Stein. Das schwimmende Science Center bietet im Zuge einer gratis Ausstellung die Möglichkeit das Thema Wissenschaft genauer unter die Lupe zu nehmen und dabei selbst zu erleben. Ganz nach dem diesjährigen Motto „Nachgefragt!“ konnten die SchülerInnen einen Einblick in die Arbeit von WissenschaftlerInnen nehmen, deren Methoden kennenlernen und dank der vielfältigen Ausstellung Antworten auf all ihre Fragen zu dem Thema Wissenschaft mitnehmen.

Wildkräuter-Workshop-Wandertag in der Klasse 3A

Mit einem Wildkräuterworkshop starteten die SchülerInnen in der

Klasse 3A motiviert in das neue Schuljahr. Gemeinsam mit der Genuss-Diätologin Romana Kurz sammelten wir am Tausendeimerberg Wildkräuter und bekamen viele Infos bezüglich Geschmack, Aussehen und Wirksamkeit der Kräuter. Wir verarbeiteten diese zu Wildkräutersuppe, Pestostangerl und Wildkräuteraufstrich. Die SchülerInnen waren mit Begeisterung am Werk und ließen sich die Köstlichkeiten der Natur schmecken. Danach ging es im Teamwork ans Steckbriefe schreiben und die Rezepte wurden auch schriftlich verfasst.

Den Abschluss bildete der gemeinsame Wandertag am „MariVino-Weg“ mit schönen Aussichtspunkten entlang des Spitzer Grabens nach Mühldorf.



Ein ganz besonderer Besuch...

Am Montag, 10.10. besuchten wir im Zuge der unverbindlichen Übung Gesundheit und Soziales, das Senecura

Pflegeheim Krems.

Vorort erhielten wir von der Pflegeleitung Informationen zum Haus, den Bewohnern und dem Pflegeberuf allgemein. Die Kinder konnten Fragen stellen und wurden auf die Bedürfnisse der Bewohner eingestimmt. Anschließend gab es in der Cafeteria ein sehr offenes, entspanntes Begegnen der Schüler mit den Senioren. Sie haben ihnen viele Fragen gestellt, gelacht, gespielt und von sich erzählt. Man konnte spüren, wie bereichernd diese Begegnung für alle war. Wir freuen uns auf unseren nächsten Besuch!



li.: J. Latzenhofer, Fa. Schütz

Ihr kompetenter Partner am Bau

Schütz

Bauunternehmen - Zimmerlei - Dachdeckerei
www.schuetz-bau.cc T +43 2715/2298

Schütz Dachdecker holt WM - Silber

Johannes Latzenhofer, Firma Franz Schütz GesmbH, qualifizierte sich gemeinsam mit Sebastian Knapp aus Salzburg zur Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft der Jungdachdecker. Diese wurde von 9. Bis 11. November in St. Gallen in der Schweiz ausgetragen. Die beiden Jungdachdecker setzten sich auf der internationalen Bühne mit ihrem Können durch und krönten sich mit dem Vizeweltmeistertitel der Dachdecker in der Kategorie „Steildach“.



MITTELSCHULE SPITZ

Rotes Kreuz zu Besuch

In „Gesundheit und Soziales“ bekam die Mittelschule Spitz Besuch von einem freiwilligen Mitarbeiter des Jugendrotkreuzes. Der Rettungswagen war für die SchülerInnen sehr interessant und durfte genau unter die Lupe genommen werden.

So lernten die SchülerInnen über Notfälle aller Art und wie man bei diesen professionell reagieren kann. Die SchülerInnen lernten auch Verbände anzulegen, die stabile Seitenlage und wie man einen Notruf korrekt absetzt. In vertauschten Rollen wechselten sich die wissbegierigen SchülerInnen dabei ab.



Weitere Informationen und Wissenwertes finden Sie auf der Homepage:
www.spitzen-schulen.at

Es war ein übungsintensiver Nachmittag, der viel Praxis und Erkenntnisse aus der Welt der Ersten Hilfe gebracht hat.

Die SchülerInnen hatten sichtlich Spaß dabei, diese wichtigen Handlungsabläufe kennenzulernen und anzuwenden.

Jauerlinger Saftladen 2022-23

Heuer durften wir wieder bei Familie Wieser in Thalham Äpfel sammeln. Wie immer war es ein tolles Erlebnis. Danke!

Der Bus wurde gesponsert von der gesunden Gemeinde in Spitz. Gemeinsam mit der 1. und 2. Klasse der Volksschule war die 1. Klasse der Mittelschule unterwegs.

*Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden,
zum Jahresende besten Dank
für Ihr Vertrauen & Treue,
zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück, Erfolg und weitere
gute Zusammenarbeit!*

Frohe Weihnachten wünscht



VOLKSSCHULE MÜHLDORF



Herbstwanderung

Am 12. September 2022 machte die 3. und 4. Schulstufe einen Herbstwandertag nach Trandorf. Dort angekommen, wurden wir von fleißigen Mamas mit Trinkwasser und leckerem Kuchen versorgt. Nach der kurzen Rast ging es wieder zurück nach Mühldorf.

Wir durchwanderten an diesem Tag den Großteil der Katastralgemeinden, welche wir im Schuljahr noch genauer in Sachunterricht besprechen und lernen werden.

Exkursion „Weltkulturerbe erLeben“

Am Donnerstag, 29. September 2022 konnte die 3. Klasse an einer natur- und landschaftspädagogischen Exkursion teilnehmen.

Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, die Besonderheiten der

Heimatregion Wachau als UNESCO –Weltkulturerbe kennenzulernen. Die Halbtagestour führte uns ans Donauufer in Arnsdorf. Die Wald- und Wildpflanzenpädagogin Steffi Kratzer vermittelte den Kindern, warum die Wachau zum UNESCO –Weltkulturerbe geworden ist. Weiters hörten wir viel Interessantes über die Wildpflanzen der Region.

Mit Kescher und Becherlupe ausgestattet, konnten die Kinder auch Flohkrebse und kleine Flussmuschelschalen am Donauufer finden. Wir hatten großen Spaß.

Herzlichen Dank an Steffi!

Haustiere zu Besuch

Da am 4. Oktober 2022 Welttierschutztag ist und das Thema Haustiere in dieser Woche in Sachunterricht behandelt wird, bekamen die Kinder der 1. Klasse Besuch von einigen Haustieren. Es wurde gestreichelt, gekuschelt und gefüttert. Alle Kinder hatten große Freude an den süßen Haustieren!

Schule am Bauernhof

Am 5. Oktober besuchten die 3. und 4. Klasse im Rahmen einer Exkursion „Schule am Bauernhof“ den Milchhof der Familie Stadler in Lehsdorf.

Bei dem abwechslungsreichen Programm „Milch und Mehr, wo kommt das her!“ bekamen die Schüler und Schülerinnen Einblick in die bäuerliche Arbeitswelt.

Die Exkursion machte allen großen Spaß.

Jauerlinger Saftladen

Auch dieses Jahr waren wir wieder für den Jauerlinger Saftladen fleißig in den Gärten Äpfel sammeln. Bei schönem Wetter trugen wir etliche Kilogramm zusammen.



Basteln mit Naturwerkstoffen

Die 3. Klasse war fleißig und es entstanden tolle Werkstücke!



Weihnachtswichtel 2022

Unsere Weihnachtswichtel sind fertig. Dank der tollen Unterstützung besonders engagierter Eltern konnten wir heuer 3 Weihnachtswichtel binden. Johann, Herbert und Rudi, so haben unsere Schüler und Schülerinnen sie getauft, sind wunderschön geworden.



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE UND PFARRE MÜHLDORF

Erntedankfest in Niederranna

Am 25.09.2022 fand das traditionelle Erntedankfest in der Pfarrkirche Mühldorf statt. Die Prozession führte wie vor der Corona-Pause der Musikverein Mühldorf an, vier Volksschulkinder trugen die traditionell geschmückte Erntekrone und viele Kinder und Eltern folgten zur Kirche. Die Volksschulkinder lasen in der Hl. Messe die Fürbitten und sangen Erntedanklieder. Der Elternverein bastelte Erntedanksträußchen und schmückte die Kirche mit den Erntedankgaben.

Nach der Feierlichkeit veranstaltete der Pfarrgemeinderat eine Agape im Pfarrhof. Der Elternverein und die Pfarrgemeinde bedanken sich für die tatkräftige Unterstützung und die freiwilligen Spenden.



Familienmesse am 27.11.2022

Am 1. Adventssonntag wurde eine familienfreundliche Messe gefeiert, die von den Kindern der Volksschule Mühldorf mit Herrn Pfarrer Krzysztof Nowodczynski sehr feierlich gestaltet wurde. Die Kids sangen begeistert gemeinsam mit den Messebesuchern das Lied „Wir sagen euch an“. Die Fürbitten lasen die Kinder der 3. und 4. Klassen sehr andächtig vor. Beim „Vater unser“ standen alle Kinder mit dem Herrn Pfarrer um den Altar und sangen mit kräftiger Stimme mit. Mit dieser Hl. Messe wurden wir sehr gut auf die Adventzeit eingestimmt.

Adventfenstereröffnung der Volksschule Mühldorf

Am Freitag des 2. Adventwochenendes umrahmten die Kids der Volksschule Mühldorf die

Eröffnung des Adventfensters. Mit Musikinstrumenten musizierten und sangen die Kinder mit ihren Lehrerinnen weihnachtliche Lieder. Die unter dem Adventfenster der Schule stehenden Weihnachtswichtel und der gespendete und geschmückte Weihnachtsbaum schufen eine besinnliche Atmosphäre.

Nach dem Festakt lud der Elternverein Mühldorf zur Stärkung des leiblichen Wohls ein.

Der Elternverein der Volksschule Mühldorf bedankt sich für die vielen großzügigen Spenden und bei den freiwilligen Helfern! Der Reinerlös wird für Ausflüge verwendet.

Fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Obfrau des Elternvereines
Doris Sekora



AUS DEN KINDERGÄRTEN MÜHLDTORF UND TRANDORF

Familienmesse in Trandorf

Das Thema Zusammenhalt steht am Kindergartenanfang immer im Mittelpunkt. So traf es sich gut, dass wir die Familienmesse in Trandorf mitgestalten durften. Am 1. Oktober war es soweit, wir begleiteten den Gottesdienst auf musikalische Weise. Im Anschluss an die Messe bereiten die Eltern der Kinder eine kleine Agape vor. Danke an alle freiwilligen Helfer!

Julia Hameseder

Laternen- und Lichterfest der Kindergärten Mühldorf und Trandorf

„Ich geh mit meiner Laterne, ...“, erklang am 11. November in den Straßen von Mühldorf-Niederranna.



wollen sein wie der heilige Martin und teilen mit unseren Familien Martinskipferl.



Die Kinder der Kindergärten Mühldorf und Trandorf feierten gemeinsam mit ihren Familien das Fest des heiligen Martin und erinnerten sich, was Martin einst vollbrachte. Martin hat mit einem armen Bettler am Stadttor seinen roten Mantel geteilt und wurde dann Bischof.

Bei einer stimmungsvollen Feier in der Kirche mit Mag. Karl Höbartner führte der Kindergarten Trandorf ein Klanggedicht vor, bei dem die Kinder in die Rolle des heiligen Martin schlüpfen konnten und erlebten TEILEN hautnah. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen. Wir stellen fest, dass Teilen glücklich machen kann. Auch wir

Die Kinder aus dem Kindergarten Mühldorf tanzten mit ihren leuchtenden Laternen und Sternenstäben zu stimmungsvoller Melodie.

Mit den bunten, selbstgestalteten Laternen zogen die Kinder nach der Feierlichkeit in der Kirche mit dem Kindergarten und ihren Familien durch den ganzen Ort und brachten Licht in die Dunkelheit. „Ein Lichtermeer zu Martin's Ehr, Rabimmel, rabammel, rabumm“.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die gekommen sind um mit den Kindern an den heiligen Martin zu denken und gemeinsam zu feiern – es war ein wunderschönes Laternenfest.

Anna-Maria Brunner

Besuch im Haubiversum in Petzenkirchen

Die Kinder der Kindergärten Mühldorf und Trandorf besuchten am Freitag, 25. November das Haubiversum in Petzenkirchen und durften die Arbeit eines Bäckers hautnah erleben. Beim selbstständigen Lebkuchenbacken hatten die Kinder besonders viel Freude.

Nachdem jedes Kind seine eigenen Lebkuchenkekse ausgestochen und verziert hatte, stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Jause mit selbstgebackenem Brot. Im Anschluss machten wir einen interessanten Rundgang durch die ganze Backstube. Wir bestaunten die großen Backöfen, die riesigen Teigschüsseln, die Säcke voll Getreidekörner und beobachteten die Bäcker/innen beim Formen von Semmeln, Mohnweckerl und Kornspitz. Es war ein erlebnisreicher Tag.

Anna-Maria Brunner



buchbergers
**LAND
HOF**

buchbergers **LANDHOF** lädt ein zum
2. SILVESTERABEND
im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf

am **31. 12. 2022**
Start: 19:00 Uhr

Aperitif
Wachauer Frizzante Rosé
- vom Weingut Johannes & Vroni STALZER

SILVESTER

BUFFET in drei Gängen

Musik durch den Abend „für jung & alt“
mit **DJ Andy**

FEUERWERK

zu später Stunde.....!!
selbstgemachte

GULASCHSUPPE
mit Würstel & Gebäck

€ 49,-- pro Person
inklusive Aperitif
BUFFET in drei Gängen

rechtzeitige RESERVIERUNG erforderlich / begrenzte Teilnehmerzahl
EINLASSKARTEN aus organisatorischen Gründen nur im Vorverkauf erhältlich

INFORMATION & KARTENVORVERKAUF
buchbergers LANDHOF | spitzer strasse 17 | 3622 Mühldorf | Tel.: (022713) 8741



Versicherung – Sparen – Finanzierung – Leasing
Thomas Murth

unabhängiger Versicherungsmakler
thomas.murth@bbsw.at

... denn VERSICHERN heißt VERTRAUEN!

KREMSEBANK

SPAR



Zeppeltauer



Weltauto

meisner

3631 Ottenschlag - Tel. 02672/7292
www.meisner.at

KINDERGARTEN MÜHL DORF



Am 6. Dezember war der Nikolaus bei uns im Kindergarten zu Besuch und beschenkte die Kinder. Gemeinsam feierten wir mit Bischof Nikolaus und erinnerten uns an seine guten Taten.

NOTAR MAG. KITZLER

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Da ich mit Wirksamkeit vom 01.02.2023 zum öffentlichen Notar in Krems an der Donau (Amtsstelle Krems I, Notariat Dr. Norbert Zeger mit dem Amtssitz in 3500 Krems an der Donau, Obere Landstraße 34/ Schmidgasse 2, ernannt wurde, möchte ich mich auf diesem Wege für die bisherige gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die Amtsstelle Spitz wird in den derzeitigen Räumlichkeiten von Mag. Kerstin Friedrich fortgeführt werden und ich wünsche meiner Amtsnachfolgerin für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Mag. Martin Kitzler

IM NOTARIAT SPITZ AN DER DONAU STEHEN DIE ZEICHEN AUF VERÄNDERUNG

Mag.^a Kerstin Friedrich tritt die Nachfolge von Mag. Martin Kitzler als öffentliche Notarin in Spitz an der Donau an.

Die 34-jährige Juristin wird das Amt der öffentlichen Notarin mit dem Stichtag 01.02.2023 antreten und die bestehende Amtskanzlei an der Adresse: 3620 Spitz an der Donau, Hauptstraße 31 fortführen.

Werdegang:

Mag.^a Friedrich maturierte am Realgymnasium BRG-Ringstraße in Krems an der Donau, studierte an der juristischen Fakultät in Wien Rechtswissenschaften und absolvierte ihr Gerichtsjahr bei der Staatsanwaltschaft sowie dem Bezirksgericht Krems an der Donau.

Die letzten 9 Jahre war Mag.^a Friedrich als Notariatskandidatin im Notariat Langenlois beschäftigt, wurde 2019 zur Substitutin bestellt und konnte bereits so einiges an Berufserfahrungen sammeln.

„Ich freue mich sehr darüber, mir den Wunsch der unternehmerischen Gestaltung einer eigenen Notariatskanzlei erfüllen zu können und nunmehr mein Berufsziel erreicht zu haben“, so die neue Notarin.



Vor dem Wechsel von Langenlois nach Spitz an der Donau stehen noch etliche organisatorische Tätigkeiten an. Die IT-Infrastruktur wird komplett erneuert und ein neues Kanzleiverwaltungsprogramm angeschafft. Auch Personal sucht die junge Notarin noch (1 Vollzeitkraft und 1 Teilzeitkraft) und freut sich auf zahlreiche Bewerbungen.

Neben den üblichen notariellen Dienstleistungen wie der Errichtung von Schenkungs- und Übergabeverträgen, Kaufverträgen, Beglaubigungen, unternehmensrechtliche bzw. gesellschaftsrechtliche Verträge, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Testamenten, ist sie auch Ansprechpartnerin für die Abwicklung von Verlassenschaften und bietet die Einsicht in das Grund- und Firmenbuch an.

Kompetente und verständnisvolle Betreuung liegt der neuen Notarin besonders am Herzen.

Aktuell lebt Mag.^a Friedrich in ihrer Heimatgemeinde Langenlois, sie hat aber an der malerischen Wachau mit ihrem besonderen Flair bereits Gefallen gefunden und freut sich auf die spannende Aufgabe in dieser schönen Gegend.

Zu erreichen ist das Notariat Friedrich in Spitz an der Donau unter der bisherigen Telefonnummer **02713 / 2328**, im bekannten Amtslokal ihres Vorgängers Mag. Martin Kitzler, in 3620 Spitz, Hauptstraße 31.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: **office@notariat-friedrich.at**

WEIHNACHTGRÜSSE AUS DER MUSIKSCHULE JAUERLING

Während der Vorbereitung auf den Musikadvent ist in der Musikschule die Vorfreude auf Weihnachten schon deutlich zu spüren. Wir alle freuen uns jedes Jahr sehr, in der Adventzeit für Eltern und alle Gemeindeglieder aufspielen und glänzende Momente herzaubern zu dürfen.

Dennoch gab es leider heuer im Vorfeld einige Missverständnisse bzgl. unseres Konzertes am 8.12., das wir abgesagt haben. Das tut mir sehr leid. Im Nachhinein wissen wir alle nicht genau, wo die Ursache des Missverständnisses gelegen ist, aber eigentlich ist es auch egal. Ich als Musikschulleiterin kann Ihnen nach klärenden Gesprächen versichern, dass weder der Herr Pfarrer, die Pfarre selber, die Frau Bürgermeisterin oder ich als Musikschulleiterin eine Adventveranstaltung bewusst verhindern wollten. Nach ausführlichen und sehr wohlwollenden Gesprächen mit allen weiß ich, dass es keinen „Verhinderer“ gibt. Aber wo Menschen arbeiten, werden auch Fehler gemacht. Das ist doch überall und immer so, liebe Leser. Das, was ich mir wieder sehr bewusst aus dieser Situation mitnehme, ist: MITEINANDER REDEN HILFT.

Momentan, zum Zeitpunkt des Schreibens, habe ich irgendwie das

Gefühl, dass das Ganze auf ein Kräftenessen reduziert wird und in der emotionalen Aufregung unbewusst manchmal sogar auf einen respektvollen und achtsamen Umgang vergessen wird. Schade, denn eigentlich ist ja nichts Schlimmes passiert. Wir spielen ja dasselbe Programm beim Musikeradvent ...

Lassen wir bitte gemeinsam die Vergangenheit hinter uns und schauen wir auch gemeinsam in die Zukunft, genießen wir in Ruhe und Besinnlichkeit die Zeit bis Weihnachten!

Wenn es erwünscht ist, werden wir das Konzert im nächsten Jahr in der Kirche wieder aufleben lassen. Beide, der Herr Pfarrer und die Frau Bürgermeisterin, würden sich darüber freuen. Die grundsätzliche Überlegung meinerseits ist nur, ob Sie das dann auch wollen, 2 Tage in der eher stressigen Adventzeit terminlich gebunden zu sein, da Sie ja doch 2 Tage hintereinander dasselbe hören. Ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis und danke Ihnen schon im Vorfeld dafür!

Ich wünsche allen Gemeindegliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem auch ein schönes und gesundes Neues Jahr!

Ihre Isolde Wagesreiter
Musikschulleiterin 0676/4840692



FF ELSARN

Schwerpunktübungen zum Einsatz im unwegsamem Gelände

Der Übungsherbst stand bei der Feuerwehr Elsarn in diesem Jahr ganz im Zeichen der Menschenrettung.



tung. Dabei wurde vor allem die schnelle und schonende Rettung von verunfallten Personen aus schwer zugänglichem Gelände geübt.

Am 16. September hieß die Übungsannahme "Menschenrettung aus unwegsamem Gelände". Im Rahmen der Übung wurden zwei "verletzte" Personen auf möglichst schonende und rasche Weise aus dem Trenninggraben gerettet. Dabei haben sich Kameraden mithilfe einer Rettungsleine zu den Verletzten abgeseilt und diese mit einer Korbschleiftrage geborgen.

Ein "Forstunfall mit verletzter Person" stand Ende Oktober auf dem Übungsplan.

Aufgrund des schwer zugänglichen Geländes ging es mit dem Traktor und zu Fuß zum Übungsort. Dort war eine Person bei Forstarbeiten mit dem Traktor vom



Weg abgekommen und daraufhin abgestürzt. Der „Verunfallte“ wurde von den Einsatzkräften versorgt, der Traktor mit Seilen fixiert und sicher auf den Weg zurückbewegt.

WALDVIERTLER KAMMER BÜHNE

DIE HIGHLIGHTS

»DER MUSTERGATTE«
von Avery Hopwood

»VOM WINDE VERWEHT,
ECHT JETZT« von Bernie Noris

KABARETT Vorpremieren
u.a. von Flo & Wisch und Nadja Maleh

KINDERTHEATER
„Oh wie schön ist Panama“ von Janosch

www.kammerbuehne.at



DAS SCHÖNSTE
WEIHNACHTSGESCHENK
**KAMMERBÜHNE
GUTSCHEINE!**

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10
office@kammerbuehne.at, 02872/61 221

FF MÜHLDF - DAS JUBILÄUMSJAHR GEHT ZU ENDE

Die Freiwillige Feuerwehr Muehldorf darf auf ein gutes und schönes Jubiläumsjahr zurückblicken. Da es im vergangenen Jahr nur noch wenige Einschränkungen für unsere Übungs-, Einsatz- und Festtätigkeiten gab, kam auch wieder richtig Leben in das Feuerwehrwesen.

Neben unserem großen Fest konnten endlich auch wieder zahlreiche Ausbildungen und Übungen abgehalten werden.

Besonders freut uns aber, dass wir auch heuer wieder gemeinsame (übergreifende) Übungen mit unseren Nachbarfeuerwehren durchführen konnten. Denn gerade bei Einsätzen muss manchmal gemeinde- oder gar bezirksübergreifend gearbeitet werden. Dies gehört natürlich auch beibt.

So wurde auch unsere Abschlussübung gemeinsam mit den Feuerwehren Großheirichschlag und Gschwendt durchgeführt. Für nähere Infos einfach auf unserer Homepage

www.feuerwehr-muehldorf.at vorbeischaun.

Auch die Kameradschaftspflege und das Teambuilding kam 2022 nicht zu kurz. Von gemütlichen Nachbesprechungen nach Übungen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen (Hannover, Gokart fahren, ...) war heuer wieder alles mit dabei.



Wir als Kommando sagen danke an alle Mitglieder für euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft, welche ihr im vergangenen Jahr gezeigt habt.



Auch ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die Unterstützung bei all unseren Tätigkeiten.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
Das Kommando
Jimmy, Dieter, Klaus und Christoph

PS: Wir dürfen euch alle herzlich zu unserem **Feuerwehrball** am **28. Jänner 2023** im Gasthaus Siebenhandl einladen!



FF TRANDORF



Abschlussübung

Am 25. Oktober fand unsere Abschlussübung bei der Firma "Karosserie Schmid" in Wegscheid statt.

Beübt wurde ein Werkstattbrand der sich auf das angebaute Wohnhaus auszubreiten drohte. Da die Übung abends stattfand, musste nicht "nur" gelöscht werden.



Neben dem Innenangriff mit Atemschutz, um den Brand zu bekämpfen, musste eine Beleuchtung aufgebaut, die Wasserversorgung hergestellt sowie das Wohnhaus mittels Außenangriff geschützt werden, um eine Brandausbreitung zu verhindern.

Allerheiligenmesse

Zur Allerheiligenmesse am 01.11. in Trandorf sind 27 Kameraden ausgerückt und stellten dabei einen prächtigen Ehrenzug.

Vorankündigung Erntefest 2023

Der Bau unseres neuen Feuerwehrhauses schreitet mit großen Schritten voran. Somit wird es uns 2023 erstmals möglich sein, unser Erntefest auf dem neuen Fest-

gelände zu veranstalten! Aus diesem Grund haben wir uns erlaubt, das Fest gebührend musikalisch zu umrahmen. So sind an jedem der 3 Tage zwei Musik-Acts, wie auf der nebenstehenden Vorankündigung zu sehen, bei uns zu Gast.

Unter Nockalm Quintett kennt man sie von früher und wir haben sie bereits vor ca. 15 Jahren bei uns begrüßen dürfen. Seit 2020 nennen sie sich Nockis und es ist uns wieder gelungen, sie für Freitag nächsten Jahres zu engagieren und damit für unsere Gäste nach Trandorf zu holen. Davor werden die Party Krainer für perfekte Stimmung sorgen. Ebenfalls wird es am Freitag einen separaten Disco-Bar-Bereich bei freiem Eintritt geben.

Am Samstag kommen mit Chris Steger & Band und den Draufgängern ebenfalls zwei Kracher zu uns. Partystimmung ist angesagt!

An beiden Tagen gibt es selbstverständlich Sitzplätze im Zelt und natürlich können unsere Besucherinnen und Besucher auf die komplette Speisekarte bereits ab 18:00 Uhr zugreifen!

Warum etwas ändern, das so gut ankommt? – Am Sonntag freuen wir uns auf den MV Mühldorf beim Frühschoppen und am Nachmittag laden wir wieder zum Tanz mit den Donauprinzen. Für ein Kinderunterhaltungsprogramm wird ebenfalls gesorgt sein.

Ab sofort sind Vorverkaufstickets auf unserer Homepage www.fftrandorf.at bzw. auf oeticket.at sowie

WEIHNACHTSBAUM AM DORFPLATZ

Pünktlich zum Adventmarkt wurde am Dorfplatz in Trandorf der Weihnachtsbaum aufgestellt.

Besonders bedanken dürfen wir uns bei Herrn Johann Rupf für die Baumspende sowie bei Firma "Erdbau Riegler", die uns beim Schmücken mit dem Autokran unterstützte.



bei allen offiziellen Oeticket Verkaufsstellen (Trafiken, usw.) erhältlich. Hier gibt es nicht nur eine Freitags- und eine Samstagkarte, für alle die unser Fest an beiden Tagen besuchen wollen, gibt es auch ein günstiges Kombiticket zu erwerben. -> Geschenktipp für Weihnachten....

Wir freuen uns auf Euch!



**Die Freiwilligen
Feuerwehren
Elsarn, Mühldorf
und Trandorf
wünschen**

**Frohe Weihnachten
sowie alles Gute für 2023**

**und danken für
die Unterstützung im
abgelaufenen Jahr.**

TICKETS



www.fftrandorf.at

44. Frunte Fest



TRANDORF

auf dem neuen Festgelände beim Feuerwehrhaus

25.-27. August '23

FR 25.08.

Festbetrieb ab 19:00 Uhr

Ö-Ticket VVK: € 29 / AK: € 35

FREITAG:
eigener Discobereich
bei freiem Eintritt

20:00 Uhr

PARTY KRAINER

22:00 Uhr

NOCKIS

SA 26.08.

Festbetrieb ab 19:00 Uhr

Ö-Ticket VVK: € 12 / AK: € 15

KOMBI-TICKET:
FREITAG + SAMSTAG € 35
nur über Ö-Ticket Vorverkauf

20:00 Uhr

Chris teger

22:00 Uhr

Die Draufgänger

SO 27.08.

Kinderschminken

Luftburg

Große Tombola

Eintritt frei!

10:30 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Mühldorf

15:00 Uhr

Die Donauprinzen

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Schutzbekleidung.
Auf die Einhaltung des Jugendschutzes wird geachtet.

Veranstalter: FF Trandorf, Kommandant OBI Hermann Rambausek, 0664/1823616



meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Sie finden sie auch bei uns: die Marke CUPRA!



CUPRA, kurz für „Cup Racing“, steht für Einzigartigkeit, Eleganz und Leistungsfähigkeit. Gemeinsam mit der Marke SEAT entwickelt CUPRA Modelle, wird aber als eigenständiges Unternehmen geführt. Das Logo repräsentiert die Werte, die die Marke vermitteln möchte: Leidenschaft, Präzision, Entschlossenheit und Mut.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen und sich Ihr eigenes Bild der Marke CUPRA machen!

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at



Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

DER MUSIKVEREIN SAGT "DANKE" UND FREUT SICH AUF 2023



Erntedankfest 2022

Der MVM möchte sich bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die erbrachte Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Da unsere Veranstaltungen 2022 nicht in vollem Ausmaß durchgeführt werden konnten, freut es mich umso mehr, dass wir für das Jahr 2023 alle Veranstaltungen wieder planen können.

Alle Mitglieder des Musikverein Mühldorf freuen sich darauf, wieder für Sie/Euch musizieren zu können!

**Der Musikverein
Mühldorf wünscht
allen eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen Guten
Rutsch ins Jahr
2023!**

Mit musikalischen
Grüßen

Obmann
Ing. Günter Dusatko

Stellenausschreibung!

Das Musikerjahr ist sehr lang und sehr anstrengend.
Wir wollen für unser Publikum bei unseren Veranstaltungen immer das Beste!

Aus diesem Grund suchen wir zur Verstärkung und Aushilfe unserer beiden bestehenden

Marketenderinnen

Ihre Aufgaben:

- Begleitung des Musikzuges bei diversen Veranstaltungen
- Während eines Auftritts Betreuung des Publikums mit „diversen“ Getränken
- Mithilfe beim Tag des Blasmusik in der Gemeinde Mühldorf
- Mithilfe bei Konzerten und Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Volljährig
- interessiert am Musikverein Mühldorf
- Kommunikativ
- Selbständiges Arbeiten bei unseren Events
- Offen und freundlich auf Menschen zugehen können
- Bereit den einen oder anderen Abend oder Sonntag im Dienste des MVM zu verbringen

Wir bieten:

- Mitgliedschaft beim Musikverein Mühldorf als Marketenderin
→ Dadurch Versicherung bei Veranstaltungen
- Gründliche Einschulung durch unser bewährtes Team
- Möglichkeit einen Marketenderinnenkurs beim Landesblasmusikverband zu besuchen!
- Einheitliche „Dienstkleidung“ in Form eines Dirndls
- Einladung bei diversen Ausflügen und Reisen
- Sehr soziales Umfeld
- Garantiert viel Spaß bei der Arbeit

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben und Sie sich angesprochen fühlen, zögern Sie nicht und rufen Sie uns oder sprechen Sie uns persönlich an, um Details direkt klären zu können!

Wir freuen uns über jede Unterstützung!!

Obmann Günter Dusatko 0664/617 2960 oder
Kapellmeister Gerald Vieghofer 0676/6314366



sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

**Unser
Geheimtipp!
Weihnachts-
gutschein:**

Gültig zum Kauf von
Brillen und Hörgeräten.

Neufurth . Ybbs . Melk . Purgstall
Würnsdorf . Waldhausen . Spitz

www.waldvierteloptik.at  

Gültig zum Kauf von Hörgeräten und Brillen. Gutschein Kauf möglich bis 31.12.2022



Wir sagen „**DANKE**“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

PENSIONISTENVERBAND



Ausflug Kristallium Weber und Schloss Weitra

Am 28. September fuhren wir nach Hirschenwies ins Kristallium Weber, wo wir im Zuge einer Führung durch den Betrieb viel Wissenswertes über die Produktion und Bearbeitung von Glas erfahren haben.

Danach ging es weiter in die Braustadt Weitra. Im Brauhaus nahmen wir unser Mittagessen ein.

Nachmittags ging es zur Besichtigung ins Schloss Weitra, dort erfuhren wir mehr über die Geschichte der Stadt und Schloss Weitra. Weiters wurde uns auch die aufklappbare Überdachung des Schlosshofes demonstriert, die einzigartig in Österreich ist.

Den Abschluss dieses Tages machten wir im Gasthof Liebner in Eisenreith.

Ausflug ins Schokomuseum Heindl und nach Arbesthal am 3. November 2022

Es ging bei Kaiserwetter nach Wien in den 23. Bezirk in das Schokomuseum Confiserie Heindl.

Am Anfang der Besichtigung wurde uns in einem Film das Produkt Kakao und die Geschichte der Confiserie Heindl näher gebracht. Im Museum selbst konnte man Wissenswertes über das Produkt Schokolade nachlesen und das Ergebnis bei einigen Schokobrunnen auch gleich verkosten.

Diverse Kostproben der Confiserie Heindl und Pischinger wurden im Besichtigungsbereich kostenlos zur freien Ent-

nahme angeboten. In der Produktion im Obergeschoss konnte man einige Abläufe wie die Verpackung der Pralinen am Fließband beobachten. Im angrenzenden Shop konnten dann div. Produkte gekauft werden, wovon dann unsere Gruppe auch Gebrauch machte.

Anschließend ging es dann weiter zum Heurigen der Familie Pober nach Arbesthal, wo wir dann das bestellte Spanferkel serviert bekamen. Nach dem Essen verbrachten wir einen geselligen Nachmittag mit Musik von unserem Ziehharmonikaspieler Leopold Hackl.

Eduard Scheumbauer



ADVENTMARKT IN TRANDORF



Nach zweijähriger Pause fand heuer unser traditioneller Adventmarkt wieder statt.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.



PFARRE

Adventnachmittag im Pfarrhof

Mit viel Engagement und Kompetenz wurden heuer wieder die bestellten Adventkränze geflochten und geschmückt – und dabei merkte man, dass es den Damen des Komitees große Freude bereitete, begeistert und kreativ ihre Ideen „auf den Kranz zu binden“. Über 40 wunderschöne gestaltete Adventkränze konnten angeboten werden. Ein besonderes DANKE für das Engagement.



Am Samstag, dem 26. November 2022, haben PGR und Komitee zu einem Adventnachmittag eingeladen, in dessen Rahmen die Adventkränze von Mag. Krzysztof Nowodczynski in einer sehr ansprechenden Kurzandacht gesegnet wurden.

In den Räumen des Pfarrhofes gab es Kaffee, Mehlspeisen und allerlei Getränke, im Pfarrgarten wurden Glühwein, Tee, Ottakringer und Feuerflecken angeboten – auch ein Topf Gulaschsuppe musste gewärmt werden.

Viele Besucher haben das Angebot der Pfarre angenommen und sich glänzend unterhalten – bis an der Glühweinhütte vermerkt wurde: „Alles ausgetrunken“.

GOTTESDIENSTE BIS OSTERN 2023

Pfarrkirche Niederranna

Sonntag, 18.12.	4. Adventssonntag	10.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 22.12.	Schulgottesdienst	09.45 Uhr Hl. Messe
Samstag, 24.12.	Hl. Abend	22.00 Uhr Christmette
Sonntag, 25.12.	Christtag	10.00 Uhr Hochamt
Samstag, 31.12.	Silvester	16.00 Uhr Andacht
Sonntag, 01.01.	Hochfest d. Gottesmutter	16.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 06.01.	Ersch. d. Herrn mit Sternsängern	08.30 Uhr Hochamt
Sonntag, 08.01.	Taufe des Herrn	08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 15.01.	2. So im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 22.01.	3. So im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 29.01.	4. So im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 02.02.	Darst. d. Herrn - Maria Lichtmess	17.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.02.	5. So im Jahreskreis	10.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.02.	6. So im Jahreskreis	10.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 19.02.	7. So im Jahreskreis	10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 22.02.	Aschermittwoch	17.30 Uhr Hl. Messe

An jedem Fastensonntag ist um 14.30 Uhr Kreuzwegandacht am Kalvarienberg, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

Sonntag, 26.02.	1. Fastensonntag	10.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 05.03.	2. Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 12.03.	3. Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 19.03.	4. Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 22.03.	Anbetungstag	16.30 Uhr stille Anbetung Eucharistischer Segen 17.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 26.03.	5. Fastensonntag	08.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 31.03.	Schulgottesdienst	07.45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 02.04.	Palmsontag	10.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 06.04.	Gründonnerstag	17.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 07.04.	Karfreitag	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 08.04.	Karsamstag	21.00 Uhr Auferstehungsfeier
Montag, 10.04.	Ostermontag	10.00 Uhr Hochamt

Filialkirche Trandorf

Samstag, 24.12.	Hl. Abend	18.30 Uhr Christmette
Montag, 26.12.	Stefanitag	10.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 05.01.	Vorabendmesse mit Sternsängern	17.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 04.02.	Vorabendmesse	17.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 04.03.	Vorabendmesse	17.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 01.04.	Vorabendmesse m. Palmweihe	18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 09.04.	Ostersonntag	10.00 Uhr Hl. Messe



Es war ein glücklicher Nachmittag und Abend.

Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern dieses Nachmittags.

Durch diese Festlichkeit konnten ca. 2.300 Euro für die Sanierung der südlichen Friedhofs- und Kirchenmauer bereitgestellt werden.

www.pfarre-muehldorf.org





Das Land, der Bischof und das Böse
Michael Memelauer

Ein Film von Anita Lackenberger & Gerhard Mader mit Johannes Seiler

Fr 20. Jänner 2023, 19:00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Muehldorf

Bischof Michael Memelauer hielt am 31. Dezember 1941 im Dom zu St. Pölten seine Silvesterpredigt und sprach sich darin als einziger österreichischer Bischof gegen das Euthanasieverbrechen der Nazis aus. Der berührend ehrliche Film zeigt sein Leben, das geprägt ist von den politischen Umbrüchen einer stürmischen Zeit. Das Böse begegnet ihm in vielfältiger Form.

Nähere Infos: Mag. Karl Hilbartner, +43 676 6087910, k.hilbartner@kns.at

© K. Hilbartner



Rast im kühlen
Baumschatten

Ein Baum = 10 Klimaanlage

Bäume leisten vielfältige Funktionen für uns Menschen: Sie produzieren Sauerstoff, filtern Schadstoffe und Feinstaub aus der Luft. Durch die Fähigkeit CO₂ zu binden, spielen Wälder eine große Rolle in der Eindämmung der Klimaerwärmung.

Bäume halten im Wurzelraum Regenwasser zurück und verhindern Erosion. Durch Beschattung und Verdunstung fühlt es sich unter einem Baum bis zu 18 °C kühler an als in der sonnigen Umgebung. All das macht Bäume zu wichtigen Partnern, wenn es um die Bewältigung von Klimawandelfolgen, wie Hitze, Trockenheit oder Starkregen geht.

In Anbetracht der Zeit, die ein Baum zum Wachsen benötigt, sollte der Erhalt eines Altbaumes immer der Neupflanzung vorgezogen werden. Es geht also um den Erhalt bestehender Bäume und Wälder und

gleichzeitig um die Pflanzung neuer Bäume. Bei Neupflanzungen lohnt sich eine sorgfältige Artenauswahl.

Der Baum soll am gewählten Standort auch mit den zu erwartenden weiteren Klimaveränderungen klarkommen. Die richtige Artenwahl, gute Pflanzenqualität, fachgerechtes Einpflanzen und eine konsequente Pflege bilden die Grundlage für einen gesunden Baum, der uns lange mit seinen positiven Funktionen begleitet.

„Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“ Sprichwort aus Uganda

Jeder Baum zählt

Der erste Klimabaum der KLARI-Region wurde in Furth gepflanzt - 17 weitere folgen. Wie beeinflussen Bäume das Klima? Warum sind sie für die Anpassung an den Klimawandel wichtig? Das erzählen wir den Schülerinnen und Schülern, wenn wir mit ihnen den Baum pflanzen. Oder wussten Sie, dass ein Baum die Kühlleistung von bis zu zehn Klimaanlage erreichen kann?

Kinder der 4. VS
Furth pflanzten
1. Klimabaum
© Kurt Farasin



KLARI!

Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.

www.klima-wd-j.at



DUNKELSTEINERWALD



Erosionsschutz Acker

Bei einer Exkursion nach Leonding gaben Bauamtsmitarbeiter, Landwirte und Experten Einblick in die erfolgreiche Zusammenarbeit für mehr Erosionsschutz. Sickergruben und Dauergrünstreifen im Ackerland vermindern den Austrag von Erde und bremsen das Regenwasser. Auf Basis privatrechtlicher Verträge vergütet die Gemeinde den Landwirten den Mehraufwand. Ein möglicher Ansatz auch für unsere Region? Die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema wird es zeigen.



VERANSTALTUNGEN BIS MÄRZ 2023

- | | |
|---|---|
| 24.12. Kinderandacht auf dem Kalvarienberg | 28.01. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mühldorf im Gasthof Siebenhandl |
| 27.12. Blutspendeaktion Mühldorf im DGH | 18.02. Arbeiterball der SPÖ Mühldorf im Gasthof Siebenhandl |
| 31.12. Landhof - 2. Silvesterabend im DGH | 19.02. Faschingsumzug in Trandorf |
| 10.01. Workshop "familienfreundliche Gemeinde" im DGH | 21.02. Faschingsausklang des Pensionistenverband im Gasthof Siebenhandl |
| 14.01. Lydia Prenner-Kaspar - "Damenspitzerl" im DGH | |
| 20.01. Pfarrkino "Michael | |

BAUSPRECHTAGE DER BH KREMS

für Gewerbeangelegenheiten (Betriebsanlagenrecht, wasser- und baurechtliche Fragen)

jeweils donnerstags,

19. Jänner 2023
02. Februar 2023
16. Februar 2023
02. März 2023
30. März 2023

telefonische

Terminvereinbarung erbeten:

Tel.Nr. 02732-9025

Dw. 30239 oder 30243

JAGDPACHT-AUSZAHLUNG

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Genossenschaftsgebiete Elsarn, Mühldorf und Trandorf erfolgt am

Dienstag, 14.02.2023

von 8:00 bis 12:00 Uhr
und 16:00 bis 19:00 Uhr
sowie am

Donnerstag, 23.02.2023

von 8:00 bis 12:00 Uhr
am Gemeindeamt Mühldorf.

Nach diesen Terminen wird der „Jagdpachtschilling“ noch bis Anfang Juli 2023 vom jeweiligen Jagdausschussobmann ausbezahlt.

DE-MINIMIS

Die Auszahlung der De-minimis-Beihilfe (Besamungsbeitrag) für das Jahr 2022 findet **am Dienstag, dem 10. Jänner 2023** von 8:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Mühldorf statt.

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf
3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: GR Penner
Layout u. Druck: Marktgemeinde Mühldorf
Verlagspostamt und Erscheinungsort:
3622 Mühldorf

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS MÄRZ 2023

Dezember 2022

24. - 26.12. Aggsbach-Markt
31.12. Mühldorf

Jänner 2023

01.01. Mühldorf
06. - 08.01. Weißenkirchen
14. - 15.01. Aggsbach-Markt
21. - 22.01. Spitz
28. - 29.01. Weinzierl/Walde

Februar 2023

04. - 05.02. Mühldorf
11. - 12.02. Weißenkirchen
18. - 19.02. Aggsbach-Markt
25. - 26.02. Weinzierl/Walde

März 2023

04. - 05.03. Mühldorf
11. - 12.03. Weißenkirchen
18. - 19.03. Aggsbach-Markt
25. - 26.03. Spitz

Quelle: www.arztnoe.at



Aggsbach-Markt: 02712/444

Dr. Thomas SMOLIK
Dr. Thomas KRENDL

Mühldorf: 02713/8200

Dr. Wolfgang BERTHOLD
Dr. Michael WAGNER

Spitz: 0676/7660006

Dr. Diana STÖCKL

Weinzierl/Walde: 02717/82430

Dr. Klaus NENTWICH

Weißenkirchen: 02715/2200

Dr. Gerhard STADLBAUER
Dr. Klemens REINBERG

Blutspendeaktion

Dienstag, 27.12.2022,
von 16:00 bis 20:00 Uhr
im DGH Mühldorf

JUBILÄEN (Jänner - März 2023)

Karl MUNK

Lindbergweg 5
95. Geburtstag

Paul SCHOPF

Dorfstraße 17
80. Geburtstag

Elisabeth & Erich

KAUFMANN

Johannes-Feld 1
Eiserne Hochzeit

Erika & Franz

HOFBAUER

Brandstatt 8
Goldene Hochzeit

Maria AUER

Ledertal 27
85. Geburtstag

Maria BUSCH

Niederranna 15/2
90. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



Kultur.
Kabarett.
Kleinkunst.

14.01.2023

SAMSTAG | 20:00 Uhr | € 30,-

www.dorfgemeinschaftshaus.at

VERANSTALTUNGSORT: Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf | Bergwerkstraße 1, 3622 Mühldorf

Raiffeisenbank
Krems



RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



[raiffeisen.at](https://www.raiffeisen.at)

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Krems eGen, Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 Krems